

## Kooperationsvereinbarung

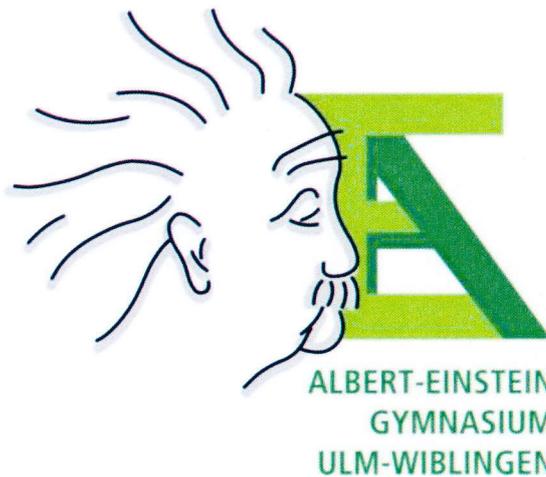
zwischen der



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
ulm

AKADEMIE FÜR  
GESUNDHEITSBERUFE

und dem



## **A. Rahmen**

### **1. Vereinbarungsrahmen**

#### *1.1. Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten*

ist die „Vereinbarung über den Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden Württemberg“, die am 04. November 2008 zwischen der Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft geschlossen wurde. Ziel der Vereinbarung ist es, dass jede weiterführende Schule in Baden-Württemberg eine betriebliche Partnerschaft aufbaut und pflegt. Die Kooperationen können auch mit einem Verbund mehrerer Unternehmen und mit berufsbildenden Institutionen eingegangen werden. Die Partner werden bei der Planung ihrer Bildungspartnerschaft von der IHK Ulm unterstützt.

#### *1.2. Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten*

haben – unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad – den Stellenwert von Absichtserklärungen. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

#### *1.3. Die Laufzeit dieser Vereinbarung*

ist dauerhaft und nachhaltig angelegt beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Nach jedem Schuljahr wird geprüft, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten und ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt und modifiziert werden soll.

## **2. Kooperationskonzeption**

#### *2.1. Didaktische Konzeption*

Die Bildungspartnerschaft soll den Schülerinnen und Schülern der Schule die Vielfalt der Berufswelt anhand praktischer Bildungsprojekte näher bringen und eine Orientierung bei der Berufsfindung sein. Das Partnerunternehmen kann dabei den Schülerinnen und Schülern im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt z. B. in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern und Fächerverbänden begegnen.

#### *2.2. Die Aktivitäten*

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die ihre bewährten Projekte jedes Jahr anbietet. Diese Projekte und Aktivitäten dienen als Grundlage für den möglichen Ausbau und die Vertiefung der Partnerschaft.

#### *2.3. Weitere Vereinbarungen*

Die Partner sind frei, weitere über die hier vereinbarten Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

## B. Inhalte

### Ziele und Kooperationsinhalte

In den Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

#### Kooperationsziele

Für ihre langfristige Kooperation verständigten sich Unternehmen und Schule auf folgende gemeinsame Ziele:

- Berufsorientierung optimieren
- Prozess der Berufsentscheidung um ein relativ unbekanntes Berufsfeld erweitern
- zusätzliche Lernorte schaffen
- Ausbilder und Auszubildende als Erfahrungspartner für die Schüler gewinnen
- Schlüsselqualifikationen verbessern
- Elternarbeit

#### Kooperationsinhalte

In den Vorgesprächen sind die aufgeführten Themen als Berührungspunkte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen worden: Ob und in welcher Form die Angebote durchgeführt werden, wird bei jährlich stattfindenden Planungsgesprächen entschieden. Die Bildungspartnerschaft wird auf Grundlage der Erfahrungen aus den gemeinsamen Projekten schrittweise weiterentwickelt.

#### Berufsorientierung

Die Akademie bekommt die Gelegenheit, **ihr Angebot für Ausbildung und Duales Studium** vor Schülerinnen und Schülern der Klassen 9, 10, 11 und 12. Dazu kommen unter anderem **Ausbildungs- und Studienbotschafter** der Akademie an die Schule.

Interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 haben die Möglichkeit, **Schnuppergutscheine zu erhalten für eintägige Praxiseinblicke** in den Akademie-Alltag. Die Schule stellt interessierte Schülerinnen und Schüler dafür frei.

Die Akademie stellt in Aussicht, 1 – 2 x im Jahr eine **Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler einzuladen**, die Akademie zu besuchen.

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, an **Schnuppervorlesungen in den Dualen Studiengängen an der Akademie** teilzunehmen.

### **Elterninformation**

Die Akademie veranstaltet jährlich **Elterninformationsabende** für die Klassenstufen 9 – 12 in den Räumen der Akademie. Einladungen dazu gibt die Schule an die Elternvertreter bzw. die Schüler zur Verteilung weiter. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, geht die Akademie vor der Planung auf die Schule zu.

### **Berührungspunkte bei Fachthemen**

Schülerinnen und Schüler werden angeregt, **Facharbeiten** zu akademierelevanten Themen anzufertigen.

Eine Zusammenarbeit von Schule und Akademie bei Projekten von „**Jugend forscht**“ ist in Einzelfällen denkbar.

Die Fachschaft NWT und die Akademie prüfen die Möglichkeiten einer **Zusammenarbeit im neuen 4-stündigen Fach NWT**.

Die Akademie ist offen, einen Beitrag zu leisten für eine Diskussion über „**Werte**“ im **Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts**.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Bildungspartner stellen die Partnerschaft auf den **Internetseiten** vor.

Schule und Akademie räumen sich gegenseitig Platz ein, sich zu präsentieren mittels **Plakaten und Infomaterial**.

### **Kulturelle Beiträge**

Die **Bigband des AEG** freut sich über Auftrittsmöglichkeiten. Bei Bedarf fragt die Akademie beim Gymnasium an.

## C. Organisatorisches und Adressen

Als Kooperationsmanager bzw. zentrale Ansprechpartner sind beauftragt:

in der Schule: Herr Blasum

im Unternehmen: Frau Gayer

### Albert-Einstein-Gymnasium

Schulzentrum Ulm-Wiblingen  
Buchauer Str. 9  
89079 Ulm

Name, Vorname	Funktion, Aufgabengebiet	Telefonnummer	E-Mail
Blasum, Florian	BOGY-Lehrer	0731 161 - 3652 (Sekretariat)	f.blasum@einstein-gym.ul.schule-bw.de
Sattler, Sabine	BOGY-Lehrerin	0731 161 - 3652 (Sekretariat)	s.sattler@einstein-gym.ul.schule-bw.de

### UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

#### Akademie für Gesundheitsberufe

Hausadresse: Schloßstraße 38, 89079 Ulm-Wiblingen  
Postadresse: Postfach, 89070 Ulm

Name, Vorname	Funktion, Aufgabengebiet	Telefonnummer	E-Mail
Tomaschko, Karl-Heinz Apl. Prof. Dr.	Direktor der Akademie	0731 / 500 - 68000	karl-heinz.tomaschko@uni-ulm.de
Gayer, Sabrina	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	0731 / 500 - 68009	sabrina.gayer@uniklinik-ulm.de

### Bildungsnetzwerk Schule/Wirtschaft – IHK Ulm

Olgastraße 97 – 101  
89073 Ulm

Name, Vorname	Funktion, Aufgabengebiet	Telefonnummer	E-Mail
Geppert, Silvia	Leiterin Bildungsnetzwerk Schule/Wirtschaft (BSW)	0731 / 173 - 280	geppert@ulm.ihk.de
Radi-Pentz, Anita	Projektmitarbeiterin BSW	0731 / 173 - 209	radi-pentz@ulm.ihk.de

Für die  
Akademie für Gesundheitsberufe  
Ulm, 18. Oktober 2018



---

Apl. Prof. Dr. Karl-Heinz Tomaschko  
Direktor der Akademie

Für das  
Albert-Einstein-Gymnasium  
Ulm, 18. Oktober 2018



---

Bernhard Meyer  
Schulleiter, Albert-Einstein-Gymnasium

Für die  
Industrie- und Handelskammer Ulm  
Ulm, 18. Oktober 2018



---

Geppert, Silvia  
Leiterin Bildungsnetzwerk Schule/Wirtschaft